



INTERESSIERT

Das fachkundige Publikum erhielt beim 17. Hamburger Logistik-Kolloquium detailreiche Einblicke in die Nachhaltigkeit von Transportabläufen.

Fotos: TUHH, Daimler AG

unternehmensübergreifende Kooperationen, die neben weiteren Mehrwerten auch Nachhaltigkeit bieten, werden zunehmend entwickelt und bereits in der Praxis angewendet.

Momentaufnahmen aus der Praxis

Mit einer Produktionskapazität von etwa 12 Mio. t Papier- und Forstprodukten ist UPM-Kymmene einer der Global Player in seinem Branchen-Segment. Martin Staats, Manager Logistics bei UPM-

Kymmene, referierte über leistungsfähige Distributionskanäle, die der Konzern so umweltschonend und energieeffizient wie möglich zum Wohle seiner Kunden bedient. Er vermittelte den Teilnehmern des Kolloquiums einen Einblick in die effizienten und nachhaltigen Distributionsketten von UPM-Kymmene. Effizienzsteigernde Maßnahmen im Sinne der Nachhaltigkeit der Distributionskette stehen im Mittelpunkt der UPM-Strategie.

Bei der Tchibo GmbH wird im Auftrag des Bundesumweltministeriums die Analy-

se, Implementierung und Evaluierung von Nachhaltigkeitskriterien in Gütertransportketten zur Gestaltung einer innovativen, nachhaltigen Gütermobilität erforscht. Stefan Dierks, Senior Manager Environment, Corporate Citizenship, Corporate Governance & Corporate Responsibility bei der Tchibo GmbH und Jutta Wolff, wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut Verkehrsplanung und Logistik der TUHH, schlugen in ihrem Beitrag vor, wie die gewonnenen Erkenntnisse zur „Nachhaltigkeit in der Handels-Logistik“ für andere Unternehmen mit transportintensiven Prozessen nutzbar gemacht werden können. Der innovative Ansatz des beschriebenen Forschungsprojektes besteht darin, bereits vorhandenes Expertenwissen zusammenzuführen und direkt im Unternehmen anzuwenden.

Verschwendung vermeiden

Innerhalb des Projektes wurden Maßnahmen erarbeitet, die von Tchibo umgesetzt werden und eine signifikante Reduzierung der CO₂-Emissionen bewirken sollen. Frau Dr. Miriam O'Shea, Leiterin der Produkt- und Prozess-Logistik der GfU Gesellschaft für Unternehmens-Logistik mbH, berichtete aus einem aktuellen Verbundprojekt der Hamburger Forschungsgemeinschaft für Logistik e. V. über die



PAUSENGESPRÄCH UNTER KOLLEGEN

Prof. Dr. Thorsten Blecker, Prof. Dr.-Ing. Günther Pawellek, Peter Eggers (Axel Springer AG) und Prof. Dr. Heiner Hautau (v. l.).